

Frauenhaus Reutlingen e.V.

Postfach 1507

72705 Reutlingen

## FRAUEN &amp; KINDER SCHÜTZEN &amp; STÄRKEN!

## PROGRAMM

11.00 Uhr **Der richtige Standpunkt: Gegen Gewalt**  
Machen Sie mit bei der Kampagne des Bundesverbands der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe Frauen gegen Gewalt e.V.!

13.00 Uhr **Anmeldung zum Fachtag**

13.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

## Grußworte

14.00 Uhr **Vortrag**

**Erfolg und Eigensinn:**

**Zur Geschichte der Frauenhäuser**

**Prof. Dr. Margrit Brückner**, Fachhochschule Frankfurt

14.45 Uhr **Vortrag**

**Gewalt in der Paar-Beziehung:**

**Auswirkungen auf die Kinder aus  
kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht**

**Prof. Dr. Gunther Klosinski**, Ärztlicher Direktor  
der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie im Kindes-  
und Jugendalter der Universitätsklinik Tübingen

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Vortrag**

**Kinder im Kontext häuslicher Gewalt:  
Herausforderungen an die Jugendhilfe  
und Modelle der Prävention**

**Dr. Susanne Heynen**, Leiterin des Jugendamts Karlsruhe

16.45 Uhr **Vortrag**

**Hilfen des Landkreises für Kinder,  
die von häuslicher Gewalt betroffen sind**

**Barbara Kiefl**, Leiterin des Kreisjugendamts Reutlingen

17.30 Uhr **Rückfragen und Aussprache**

18.30 Uhr **Ende des Fachtags**

Ab 20.00 Uhr feiern wir unser 30-jähriges Bestehen mit dem **Figurentheater Tübingen** und dem **musica varia ensemble** in den Räumen des Theaters Die Tonne, Spielstätte Planie 22, Reutlingen.

**Sie sind herzlich eingeladen!**



FRAUENHAUS REUTLINGEN E.V.

**Veranstalter:**

Frauenhaus Reutlingen e.V.

Postfach 1507

72705 Reutlingen

Telefon 07121 / 300 778

Fax 07121 / 330 989

e-mail: info@frauenhaus-reutlingen.de

www.frauenhaus-reutlingen.de

**Veranstaltungsort:**

Volkshochschule Reutlingen

Spendhausstr. 6

72764 Reutlingen

Telefon: 07121 / 3 36-0

**Ausstellung:**

"Einblicke in die Arbeit des Frauenhauses Reutlingen" heißt die Ausstellung, die vom 04.11. bis 29.11.2008 in der Stadtbibliothek Reutlingen, Spendhausstr. 2, im "Blickpunkt" im 1.OG stattfindet. Begleitend gibt es dort eine Medienausstellung.

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



30 JAHRE  
FRAUENHAUS  
REUTLINGEN E.V.



**Gewalt ohne Ende –  
Kinder als Mitbetroffene  
von häuslicher Gewalt**



**Fachtag am  
20. November 2008**  
Volkshochschule  
Reutlingen

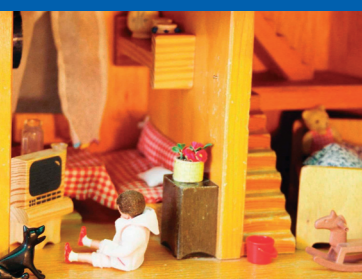
**F**amilie wird gemeinhin als der Ort verstanden, an dem Kinder Liebe und Geborgenheit erfahren und zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit heranwachsen. Für viele Kinder sieht die Realität jedoch ganz anders aus.



Als das **Frauenhaus Reutlingen** im Dezember 1978 eröffnete, zog als erste Gewaltbetroffene eine Frau mit sieben Kindern ein. So war uns von Anfang an klar: Das Frauenhaus ist auch ein Kinderhaus.



Seitdem haben über 2000 Frauen und weit über 2000 Kinder im Frauenhaus Schutz, eine vorübergehende Wohnmöglichkeit, Beratung und Hilfe gefunden. In der Fachberatungsstelle wurden in den vergangenen Jahren weit über 6000 Frauen nach Gewalterfahrungen im sozialen Nahraum telefonisch und ambulant beraten.



Eine aktuelle Studie der Bundesregierung weist aus, dass rund 25% der in Deutschland lebenden Frauen Formen körperlicher oder sexueller Gewalt (oder beides) einherge-

**Über 4000 Frauen und Kinder haben bisher Schutz im Frauenhaus Reutlingen gefunden.**

**Kinder sind Zeugen der Gewalthandlungen in der Familie und werden oft selbst Opfer von Gewalt.**

hend mit psychischer Gewalt durch aktuelle oder frühere Beziehungspartner erlebt haben.

Kinder, die in einem von Gewalt geprägten Umfeld aufwachsen, sind Zeuginnen und

Zeugen von Gewalthandlungen ihres Vaters gegenüber ihrer Mutter und haben oft eigene Misshandlungserfahrungen.

In unserer Arbeit erleben wir täglich, wie diese Erfahrungen von Verletzung, Misshandlung und Demütigung innerhalb der Familie Frauen und Kinder für ihr weiteres Leben auf eine schädigende Weise prägen.

Kinder reagieren mit Stress, Schulproblemen, psychosomatischen Erkrankungen, problematischen Rollenbildern und psychischen Traumata.

Ihr Vertrauen sowohl in andere als auch in die eigenen Fähigkeiten und das wichtige Erleben von Akzeptanz und Respekt vor der physischen und psychischen Integrität ihrer eigenen Person wurde nachhaltig verletzt.

Retrospektive Studien zeigen den Zusammenhang von miterlebter Partnerschaftsgewalt in der Kindheit und dem Aushalten bzw. Anwenden von Gewalt in aktuellen Partnerschaften. Weiterhin ist inzwischen bekannt, dass ein enger Zusammenhang besteht zwischen Partnerschaftsgewalt und Kindesmisshandlung.

**Das Aufwachsen in einer Atmosphäre von Gewalt und Demütigung schädigt Kinder nachhaltig.**

Je früher der Gewaltkreislauf unterbrochen wird und qualifizierte Hilfsangebote zur Verfügung stehen, desto größer sind die Chancen, ein eigenes gewaltfreies Leben zu führen.

**Kinderschutz bei häuslicher Gewalt erfordert vernetztes Handeln und gezielte Präventionsangebote.**

Mit dem Fachtag wollen wir einem breiten Fachpublikum die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Kinder darstellen und die Bedeutung des Kinderschutzes bei häuslicher Gewalt unterstreichen.

**Wir laden Sie herzlich zu unserem Fachtag ein und freuen uns auf Ihr Kommen.**

(Programm umseitig)



**Frauenhaus Reutlingen – Schutz, Wohnmöglichkeit und Hilfe nach häuslicher Gewalt für Frauen und ihre Kinder.**

ANMELDUNG

#### ANMELDUNG

Ich möchte mich zum Fachtag **30 Jahre Frauenhaus Reutlingen: Gewalt ohne Ende – Kinder als Mitbetroffene von häuslicher Gewalt**

am 20. November 2008 in der vhs Reutlingen verbindlich anmelden.

#### TEILNAHMEGEBÜHR

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr von 30,00 Euro (incl. Nachmittagskaffee) auf das Konto des Vereins Frauenhaus Reutlingen e.V. bei der Volksbank Reutlingen Kontonummer 110 100 000 BLZ 640 901 00.

#### ANMELDESCHLUSS

ist der 06. November 2008.

Name \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_